WP-3-473 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in: Antje Grothus (KV Rhein-Erft-Kreis)

Text

Von Zeile 473 bis 475:
stärken diejenige Forschung, die den Weg in eine echte Kreislaufwirtschaft ~~eröffnet~~, hin zu Recycling, nachhaltigen Materialien und Produkten, sowie zu suffizienten Innovationen und qualitativem Wachstum eröffnet.~~[Leerzeichen]~~

Begründung

Wir tun uns leider schwer mit dem Begriff Suffizienz und Postwachstumsstrategien. Dennoch ist an dieser Stelle ein Hinweis auf suffziente Innovationen angebracht. Hier die Begründung:

Ø https://www.aramis.admin.ch/Texte/?ProjectID=44950

„Dies meint, dass eine Entkoppelung des Ressourcenverbrauchs vom Wirtschaftswachstum mit Effizienz- und Konsistenzansätzen allein nicht ausreichend ist. Zusätzlich müssen wir die Wohlfahrt/ Lebensqualität vom Wirtschaftswachstum entkoppeln (bpsw. mit einer Suffizienzstrategie). Der bisher eng gefasste Innovationsbegriff – meistens auf Produkte und Technologien – soll breiter gefasst werden. Insbesondere sollen immaterielle Formen von Innovationen wie neue Gouvernanz-Strukturen, veränderte Lebensstile und Konsumpraktiken, neuartige Kooperationen und Partizipationsformen oder auch Kommunikationsformen mehr Betrachtung erfahren. Das heisst, technische und soziale Innovationen müssen gleichwertig diskutiert werden.“,

Unterstützer*innen

Lilo Schmitz (KV Rhein-Erft-Kreis); Yvonne Elisabeth Anna Zimmermann (KV Rhein-Erft-Kreis); Martin Bender (KV Rhein-Erft-Kreis); Britta Bojung (KV Rhein-Erft-Kreis); Bela Kassan (KV Rhein-Erft-Kreis); Marion Küke (KV Rhein-Erft-Kreis); Karin Schmitt-Promny (KV Aachen); Katrin Feldmann (KV Aachen); Niklas Graf (KV Wesel); Philipp Noack (KV Aachen)